

1. Schüler:

Familienname : _____ männlich

Vorname : _____ weiblich divers

Geburtsdatum-/ort-/land : _____ / _____ / _____

Staatsangehörigkeit : deutsch andere: _____ in Deutschland seit: _____

Bekenntnis : röm.-kath. evang. islamisch bekenntnislos sonstiges _____
Ich wünsche die verbindliche Teilnahme am
Religionsunterricht in röm.-kath. evang. Ethik

Straße : _____ Nr.: _____

Wohnort : _____ PLZ: _____

Handy : _____ Telefon: _____

wohnhafte : Eltern Mutter Vater Pflegeeltern Verwandten
 eigene Wohnung Heim: _____
 Heim _____ ist Haupt- oder Nebenwohnsitz

w i c h t i g: Falls das Heim der Nebenwohnsitz ist, benötigen wir **die Angabe des Hauptwohnsitzes!!!**

2. Erziehungsberechtigte / Hauptwohnsitz: (für nicht-volljährige Schüler)

Erziehungsberechtigte: Eltern Mutter Vater Pflegeeltern Vormund Verwandter Heimleiter

Familienname : _____

Vorname : _____

Straße, Hausnr. : _____

PLZ / Wohnort : _____

Telefon / E-Mail-Adresse : _____

Einverständniserklärung: (bitte ankreuzen)

Daten, die der beruflichen Eingliederung dienen, dürfen mit dem Jobcenter, der örtlichen Agentur für Arbeit, dem Gesundheitsamt, dem Ausbildungsbetrieb oder dem Jugendamt ausgetauscht werden.

ja nein

Daten die der individuellen Förderung und Unterstützung dienen, dürfen mit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ausgetauscht werden.

ja nein

Fotos, die in der Schule gemacht werden, dürfen auf der Homepage der Schule und von Kolping-Mainfranken verwendet werden.

Fotos dürfen in Zeitungen veröffentlicht werden.

Wir versprechen, keine Fotos zu verwenden, die ihren Sohn/ ihre Tochter negativ darstellen.

ja nein

**Sie können Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Schule widerrufen.
Die Einverständniserklärung ist für eine Anmeldung für die Schule nicht erforderlich.**

Ort, Datum

Unterschrift volljähr. Antragsteller/in / Erziehungsberechtigte/r

Ich beantrage die Aufnahme der / des oben genannten Berufsschulpflichtigen/-berechtigten in die Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

Ich wurde informiert, dass Ordnungsmaßnahmen als Erziehungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Durchsetzung der Berufsschulpflicht nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erfolgen. **Das beigefügte Informationsblatt zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.**

Bei Austritt oder unabgemeldetem dauerhaften Fehlen einer Schülerin/eines Schülers wird das Arbeitsamt informiert.

Ort, Datum

Unterschrift volljähr. Antragsteller/in / Erziehungsberechtigte/r

3. Schulische Daten

zuletzt besuchte **Vollzeitschule** : _____
zuletzt besuchte Schule / Schulart : _____
 Schule zur sonderpädagogischen Förderung Mittelschule andere _____
 mit Abschluss Sonderpäd. Förderzentrum
Schulabschluss : Mittelschulabschluss - regulär
 Mittelschulabschluss - theoriereduziert
 ohne Abschluss aus der _____ Klasse

4. Art der Beschulung

JoA - Jugendliche/r ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis

Arbeitsplatz: ja oder nein

BvB - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Maßnahmeträger: _____

BVJ - Berufsvorbereitungsjahr (BVJ oder AQJ)

Ausbildungsberuf als _____

Ausbildungsbetrieb:

Firmenname : _____

Ansprechpartner : _____

Straße und Nummer : _____

PLZ und Ort : _____

Telefon : _____

Ausbildungsbeginn: _____ Ausbildungsende: _____

5. Aufnahme

Wird von der Berufsschule ausgefüllt.

Ein sonderpädagogisches Gutachten ist ist erforderlich ist nicht erforderlich liegt vor

Förderschwerpunkt: _____

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiterin